

N A C H T R A G III

zu Prüfbericht-Nr. 55 2271 92 des TÜV Pfalz e.V.

Hersteller: Rial Leichtmetallfelgen GmbH
Industriestr. 1
67136 Fußgönheim**Radtyp:** D 75635**Radgröße nach Norm:** 7,5 J x 16 H2
Einpreßtiefe in mm: 35 +/- 1 mm
Ausführung: N : Nissan
zul. Radlast in kg: 580
zul. Abrollumfang in mm: 1930**Erweiterung des Verwendungsbereichs**

Der Verwendungsbereich wird wie folgt erweitert:

Radtyp: D 75635**Fahrzeughersteller:** Nissan Motor Company Ltd. Tokio/Japan**Radanschluß****Befestigungsart:** Nissan:
mit 4 Kegelbundmuttern
(Kegelwinkel 60°), Gewinde
M12x1,25; die mitgeliefert werden**Anzugsmoment der Radschrauben:** 90 Nm
Lochkreisdurchmesser: 100 +/- 1 mm
Mittenlochdurchmesser: 59,2 + 0,1 mmMittenlochdurchmesser wahlweise gebohrt oder mit Zentrierringen.
Bei Ausführung mit Zentrierringen ist der Mittenlochdurchmesser
63,3 mm + 0,1. Die entsprechenden Zentrierringe sind
einzuschnappen.Nissan mit eingeschnapptem Reduzierring Nr. Z02 Farbe transparent
Mittenlochdurchmesser auf 59,2 + 0,1 mm reduziert**Spurverbreiterung bei ET 35:** bis zu 10 mm

I.4 Verwendungsbereich

Fz-Typ	Ausführung bzw. Motor leistung in kW	Handels- bezeichnung	ABE-Nr.	zulässige Reifengrößen und Auflagen	Auflagen und Hinweise
N 14	B1.T (55) B3.T (55) B2.T (66) B6.T (55) B8.T (66)	Nissan Sunny (Stufenheck, 4-türig)	F 666	205/45R16 215/40R16	A1, A3, A4, A5, A6, A8, A9, A12, A14, A21, A30, F8, K42, K91, L15, R4
	E1.T (55) E3.T (55) E2.T (66) E4.T (105)	Nissan Sunny (Steilheck, 2-türig)			
	F1.T (55) F3.T (55) F2.T (66) F4.T (105) F6.T (55) F8.T (66)	Nissan Sunny (Schrägheck, 4-türig)			
B 13	(66 - 105)	Nissan 100NX	F 673	205/45R16 215/40R16	A1, A3, A4, A5, A6, A8, A9, A12, A14, A21, A30, K42, K91

Die Auflagen und Hinweise werden wie folgt ergänzt:

- F8. An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand (mind. 5 mm) zwischen Rad-/Reifenkombination und Federbein zu achten.
- K91. Gegebenenfalls ist durch Nacharbeit der Stoßstange und des Haltebleches am Übergang zum Radhausausschnitt an Achse 2 eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/Reifenkombination herzustellen.
- L15. Bei Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit 13-Zoll-zulässige ausgerüstet sind, ist Folgendes zu beachten: Bei diesen ABE-Nr. zeugen ist werksseitig ein Lenkgetriebe mit dem Einschlagwinkeln links/rechts 35°/41° eingebaut. Aus Gründen der Freigängigkeit darf die maximale Flankenbreite der verwendeten Bereifung 210 mm nicht überschreiten. Folgende Ausführungen sind generell werksseitig mit 13-Zoll-zulässige und diesen Lenkgetriebe ausgerüstet: B12T, B32T, E12T, E32T, F12T, F32T, B62T, E62T, F62T. Folgende sind können mit diesem Lenkgetriebe (nur in Verbindung mit 13-Zoll-zulässige) ausgerüstet werden: B22T, F22T, F24T, B82T, F84T.
- R4. Es sind nur solche Reifenfabrikate zulässig, bei denen ein Mindestabstand von 5 mm zwischen Reifen und Federbein vorhanden ist. Das Reifenfabrikat ist in die Fahrzeugpapiere aufzunehmen.



Der Nachtrag ist nur gültig in Verbindung mit dem Prüfbericht Nr. 55 2271 92 des TÜV Pfalz e.V., es gelten die Angaben, Auflagen und Hinweise unverändert.

Ludwigshafen, den 7. Juli 1993

Dipl.-Ing.
amtl. anerkannter Sachverständiger

